

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar und A. Allienus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217120</p>
---	---

Beschreibung

Der Heros Trinakos war ein Sohn des Poseidon und wird in der antiken Kunst allein auf dieser Münze dargestellt. Dass er mit Sizilien in Verbindung zu bringen ist, legt der für die Insel auch vorkommende Name Trinakria nahe. Aulus Allienus war 48-46 v. Chr. Proconsul in Sizilien und ließ die Münze wohl für Caesars Krieg in Africa prägen.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Venus) mit Stephane nach r.

Rückseite: Nackter Jüngling (Trinakos/Trinakros) steht nach l. den Oberkörper leicht gebeugt und r. Fuß auf ein Schiffsvorderteil (prora) gestützt. Er hält in der r. Hand ein Triskeles und in der l. Hand einen Mantel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 47 v. Chr.

wer

wo Sizilien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aulus Allienus (-43)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 246-248. 554 (Ende 47 v. Chr.). - Vgl. zur Einzigartigkeit der Münzdarstellung: LIMC VIII-1 (1997) 55 s. v. Trinakros (R. J. A. Wilson)..
- RRC Nr. 457,1 (datiert 47 v. Chr.).